

Regierungsratsbeschluss

vom 26. April 2011

Nr. 2011/891

Solothurnische Kantongeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts Abschluss Band 4.2 zum 19. Jahrhundert; Kreditfreigabe für die Planungsarbeiten zum 20. Jahrhundert

1. Ausgangslage

Der solothurnische Regierungsrat hat am 18. Januar 2005 (RRB Nr. 2005/160) die Weiterführung der Kantongeschichte beschlossen und dazu eine Projektleitung und Fachkommission eingesetzt. Er bewilligte für die beiden Projektteile zum 19. und zum 20. Jahrhundert zu Lasten des Lotteriefonds einen Rahmenkredit von 2,277 Mio. Franken. Freigegeben wurden die Arbeiten am Teilband 4.2 über Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur (1831 bis 1914) sowie die parallel laufenden Projektierungsarbeiten für die Kantongeschichte zum 20. Jahrhundert (RRB Nr. 2007/552 vom 3.4.2007).

Mit Schreiben vom 7. März 2011 informiert der Projektleiter, Dr. André Schluchter, Olten, über den Abschluss des Bandes 4.2 zum 19. Jahrhundert. Die Drucklegung erfolgte mit Unterstützung der Kantonalen Drucksachenverwaltung.

Der Projektleiter beantragt die Freigabe von ergänzenden Lotteriefondsmitteln aus dem bewilligten Rahmenkredit, damit die Planungsarbeiten für die beiden Bände zum 20. Jahrhundert vorangetrieben werden können.

2. Erwägungen

2.1 Abschluss von Teilband 4.2 zum 19. Jahrhundert

Am 4. April 2011 ist Teilband 4.2 der Geschichte des Kantons Solothurn 1831 bis 1914 der breiten Öffentlichkeit vorgestellt worden. Mit einer Auflage von etwas mehr als 800 Exemplaren liegt dieser Teilband zum Verkauf bereit. Das Buch ist mit seinen 644 Seiten um 28 % umfangreicher herausgekommen, als im Entwicklungskonzept von 2004 vorgesehen. Dort wurde mit 504 Seiten ein identischer Umfang wie für Teilband 4.1 angenommen. Die Projektdauer und der Projektaufwand sind höher, als ursprünglich geplant, ausgefallen. Die Publikation erforderte grafische und redaktionelle Zusatzarbeit, die im dafür notwendigen Umfang nicht vorauszusehen war. Zudem zeigte es sich, dass die Auswahl und Beschriftung der Bilder sehr aufwändig war. Die Fachkommission verlangte nach der Prüfung der Manuskripte auf ihre Wissenschaftlichkeit stilistische Überarbeitungen. Diese hatten zeitintensive Eingriffe in die verschiedenen Autorentexte zur Folge.

Im Anschluss an die Vernissage in Olten ist eine Präsentation des neuen Bandes der Kantongeschichte auch in den anderen Kantonsteilen vorgesehen. Dabei sollen insbesondere die Schulen angesprochen werden.

2.2 Planungsarbeiten für die Kantongeschichte des 20. Jahrhunderts

Nach der Vernissage wird die Weiterführung der Geschichte des Kantons Solothurn ins 20. Jahrhundert zum Hauptziel der Projektleitung für das laufende Jahr. Das Entwicklungskonzept von 2004 wird in Zusammenarbeit mit der Fachkommission überarbeitet. Dem Regierungsrat werden spätestens am 30. September 2011 Bericht und Antrag unterbreitet.

2.3 Kreditsituation und Kreditfreigabe für das Jahr 2011

Für Band 4.2 wurde mit RRB Nr. 2005/160 vom 18. Januar 2005 ein Projektbeitrag aus dem Lotteriefonds von 860'800 Franken bewilligt. Mit dem vorliegenden Antrag für das Jahr 2011 von 77'000 Franken wird der Kreditrahmen von Band 4.2 um 106'338 Franken überschritten. Die Mehrkosten von 12 % sind angesichts der kalkulatorischen Unsicherheiten bei der langen Projektdauer und des grösseren Buchumfanges gering ausgefallen (siehe Ziffer 2.1).

Für die Bände 5.1 und 5.2 wurde mit RRB Nr. 2007/552 vom 3. April 2007 ein erster Projektbeitrag von 103'455 Franken freigegeben. Für die anstehenden Planungsarbeiten zur Fortsetzung der Kantongeschichte des 20. Jahrhunderts werden Personal- und Sachaufwendungen von 121'000 Franken bis Ende 2011 veranschlagt.

3. **Beschluss**

- 3.1 Der Regierungsrat nimmt zur Kenntnis, dass am 4. April 2011 der zweite Teilband der solothurnischen Geschichte zum 19. Jahrhundert in Olten öffentlich vorgestellt worden ist. Er verdankt den Autoren und Autorinnen, der Fachkommission, der Projektleitung sowie der Drucksachenverwaltung die geleistete Arbeit.
- 3.2 Zulasten des bewilligten Rahmenkredites von 2,277 Mio. Franken gemäss RRB Nr. 2005/160 vom 18. Januar 2005 werden für die Abschlussarbeiten zum Band 4.2 zum 19. Jahrhundert und die anstehenden Planungsarbeiten für die Fortsetzung der Kantongeschichte des 20. Jahrhunderts eine Tranche von total 198'000 Franken aus dem Lotteriefonds frei gegeben:
 - a. Abschluss Band 4.2 zum 19. Jahrhundert für das Jahr 2011: 77'000 Franken
 - b. Planungsarbeiten zur Fortsetzung der Kantongeschichte des 20. Jahrhunderts für das Jahr 2011: 121'000 Franken
- 3.3 Die Projektleitung stellt dem Regierungsrat in Absprache mit der Fachkommission bis spätestens 30. September 2011 Bericht und Antrag über das weitere Vorgehen zur Umsetzung der geplanten beiden Bände zur Kantongeschichte des 20. Jahrhunderts.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Regierungsrat (6)

Departement für Bildung und Kultur (5) VEL, DK, LS, PHG, EM

Amt für Kultur und Sport (10) ec, AS, ag, JS, ds, CN

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Amt für Volksschule und Kindergarten

Amt für Archäologie und Denkmalpflege (2)

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (2)

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Aktuarin BIKUKO

Aktuarin FIKO

Staatsarchiv (2)

Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag (2)

Zentralbibliothek Solothurn (2) VB, PP

Verband Solothurner Einwohnergemeinden, Postfach 123, 4528 Zuchwil

Dr. André Schluchter, Projektleiter, Gallusstrasse 34, 4600 Olten, für sich und die Mitglieder der
Fachkommission (10)